

Schulinternes Fachcurriculum Musik

Grundschule Edendorf, Itzehoe

Allgemeine Absprachen

1. Basale Kompetenzen

Basale Kompetenzen im Bereich Musik umfassen das Musizieren mit Stimme und Instrumenten, das Hören von Musik sowie die Umsetzung von Musik durch Bewegung, Tänze oder Bilder (*Musik gestalten*).

Das Wahrnehmen von Musik wird durch Hören, Beschreiben und Einordnen erarbeitet (*Musik erschließen*).

2. Überfachliche Kompetenzen

Der Musikunterricht fördert Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz.

3. Durchgängige Sprachbildung

Die Vermittlung schul- und bildungsrelevanter sprachlicher Fähigkeiten (Bildungssprache) erfolgt im Unterricht aller Fächer. Das Ziel ist, die sprachliche Bildung Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund, unabhängig von ihrer Erstsprache, im Schriftlichen wie im Mündlichen systematisch auf- und auszubauen.

Um den Erwerb der Fachsprache zu fördern, geben wir Gelegenheit zur Aneignung des grundlegenden Fachwortschatzes. Die Schüler lernen fachgerechte Begriffe für Musikinstrumente, Musikstücke, Rhythmusbezeichnungen, Notation, Stimmlagen, Formprinzipien (Liedstrukturen, Rondo, Intro ...), Dynamik.

Zum besseren Verständnis für die Schüler kann dabei zunächst ggf. die deutsche Bezeichnung verwendet werden (z.B. leiser werden-decrescendo, forte-laut).

Als *Wortspeicher* kann ein einfaches *Plakat* dienen, auf welchem Wörter zum Unterrichtsthema gesammelt werden.

4. Fördern und Fordern

Der Musikunterricht ist geprägt von der Heterogenität der Lerngruppen. Die Aufgaben und Inhalte sind so gewählt, dass sie von allen Kindern bearbeitet werden können. Die Differenzierungsmaßnahmen zielen darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler nach ihren Möglichkeiten gefördert und gefordert werden. Sie können so ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend in den verschiedenen Handlungsfeldern des Musikunterrichts mitarbeiten.

5. Aufbauender trainingsorientierter Unterricht über längere Zeit und parallel zu Themen

- aufbauende Rhythmusschulung
- Singen von Liedern, Stimmübungen
- regelmäßiges Musikhören
- Umgang mit Instrumenten

6. Leistungsbewertung

a. Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge

- Musik mit der Stimme gestalten
- Musik mit Instrumenten gestalten
- Musik erfinden und arrangieren
- Musik in Bilder umsetzen
- Musik in Bewegung umsetzen
- Musik in Sprache umsetzen

b. Mündliche Unterrichtsbeiträge

- mündliche Beteiligung, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten

c. Schriftliche Unterrichtsbeiträge:

- Tests
- Musikhefter
- weitere schriftliche Ausarbeitungen

In den Klassenstufen 1 und 2 liegt der Schwerpunkt der Bewertung auf den ersten beiden Punkten (a und b), in Klasse 3 und 4 fließt die Bewertung aus Punkt c noch mit ein.

7. Hilfsmittel und Materialien:

- Nutzung verschiedener Lehrwerke und dazugehöriger Liederbücher (z.B. Fidelio, Kolibri, Duett)
- Fachzeitschriften (z.B. Grundschule Musik, Musik in der Grundschule, POP i.G.)
- Literatur und Hörbeispiele in der Lehrerbücherei
- Schulinstrumentarium (je nach Ausstattung der Schule)

8. Medienkompetenz

Hardware (je nach Ausstattung der Schule):

- Laptop für Lehrkräfte
- iPads (Klassensätze), für Kinder
- Dokumentenkamera
- Beamer
- Overheadprojektor (Schattenspiele)

Software (je nach Ausstattung der Schule):

- Anton-App
- Garage-Band (Apple)

Nutzungsmöglichkeiten im Unterricht

- Gestaltende Möglichkeiten (z.B. Musikaufnahme)
- Einsatz von Musikvideos (z.B. NDR, WDR)
- zur Veranschaulichung von unterschiedlichen Musikstilen, -instrumenten, -ensembles etc. (z.B. Konzertausschnitte, Musiktheater, Musikvideos)
- Musik in Werbung und Film

Der Schwerpunkt im Musikunterricht liegt vor allem auf **analogen** Medien, der realen Musikerfahrung und dem authentischen Erleben. Digitale Medien nutzen wir dort, wo sie uns als Ergänzung sinnvoll erscheinen.

9. Beiträge zum Schulleben

Musikalische Beiträge einüben für Feste (z.B. Einschulung, Erntedank, Weihnachtsfeier, Frühlingssingen, Schulfest, Abschiedsfeier 4. Klassen, Adventssingen, Schulversammlung)

10. Verschiedene Projekte

Zum Beispiel:

- Orgelprojekt in Kooperation mit der Innenstadtgemeinde St. Laurentii (3. Klassen)
 - Externe Projekte wie Trommelzauber oder Tanzprojekt für die ganze Schule in regelmäßigen Abständen
 - Sing Bach, Sing Mozart
 - 6KUnited!
- (Sofern es finanziell und personell ermöglicht werden kann.)

11. Kooperationen zwischen unserer Schule und anderen Institutionen kultureller Bildung u.a.:

- St. Laurentii-Kirche (Innenstadtgemeinde)
- Kulturhof Itzehoe
- Theater Itzehoe
- Nachbarschulen
- Theater für Kinder, Hamburg

12. Fortbildungskonzept

Die Musikfachschaft bildet sich regelmäßig fort, z.B.:

- Landesfachtag Musik Schleswig-Holstein (LFT)
- Fortbildungen des IQSH über Formix (auch für Fachfremde)
- Webinare und Kongresse von verschiedenen Schulbuchverlagen (Westermann, Schroedel, Fidula, Cornelsen,)
- Musikzeitschriftenverlage (z.B. Lugert, Helbling, Friedrich...)

13.Überprüfung und Weiterentwicklung

In der Fachkonferenzarbeit überprüfen wir regelmäßig den Überarbeitungsbedarf des Fachcurriculums, zum Beispiel durch geänderte Rahmenvorgaben des Landes oder Überarbeitungsbedarf für Maßnahmen oder Strategien zur Unterrichtsentwicklung.

Die Kolleginnen und Kollegen tauschen sich über neue Medien aus. Sie überprüfen die Einsatzmöglichkeiten und Handhabung neuer Instrumente und technischer Geräte.

Grundschule Edendorf, evaluiert im September 2025